



03.07.2023 **PRESSEMITTEILUNG** Erneuerbare Energien

Wasserstoff für den Mittelstand

Mittelstandsbeauftragter Kellner berät mit über 50 Verbänden Maßnahmen zur Umstellung auf neue klimaneutrale Energieträger

Der **Parlamentarische Staatssekretär und Mittelstandsbeauftragte** der Bundesregierung, **Michael Kellner** <<https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Dossier/Visitenkarten/visitenkarte-kellner.html>>, hat heute mit über fünfzig Verbänden der mittelständischen Wirtschaft den **Dialog- und Arbeitsprozess „Mittelstand, Klimaschutz und Transformation“** fortgesetzt. Im Mittelpunkt stand die zukünftige Produktion und Bereitstellung von Wasserstoff für mittelständische Unternehmen.

Staatssekretär Michael Kellner: „**Wasserstoff** ist neben Strom der **Energieträger der Zukunft**. Darum arbeiten wir mit Hochdruck daran, den **Markthochlauf** und den **Aufbau einer Wasserstoff-Infrastruktur** zu beschleunigen. Bei der Transformation unserer Wirtschaft mit einer vollständig elektrifizierten Energieversorgung handelt es sich um ein **gewaltiges Investitionsprogramm**. Ich bin mir sicher: Wenn wir die Leitplanken richtig setzen, wenn wir den **Mittelstand nicht überfordern** und die richtige Mischung finden zwischen Mut und Realismus, dann wird der Ausstieg aus fossilen Energien auch zu einem wirtschaftlichen Erfolg, dann werden wir einen **neuen robusten und nachhaltigen Wirtschaftsaufschwung auslösen können**.“

Im Austausch mit den Mittelstandsunternehmen wurden zwei Aspekte als entscheidend angesehen:

Erstens, sollen bei der Wasserstoffversorgung die energieintensiven mittelständischen Betriebe im Blick behalten werden, die ihre Produktion nicht elektrifizieren können.

Zweitens, befinden sich viele energieintensive Mittelständler abseits der großen Ballungsräume in ländlichen Gebieten. Dem soll bei der mehrstufigen Planung der Wasserstoffnetze Rechnung getragen werden.

Das Wasserstoff-Kernnetz ist der Startschuss für den Hochlauf der Wasserstoff-Infrastruktur und nicht die finale Ausbaustufe. In der zweiten Stufe – dem Integrierten Netzentwicklungsplan für Erdgas und Wasserstoff – folgt die bedarfsbasierte Planung für ein „vermaschtes“ Wasserstoffnetz.

Verwandte Themen

EEG-Reform Konventionelle Energieträger Netze und Netzausbau Strommarkt der Zukunft Energiespeicher
Energieeffizienz Energiewende im Gebäudebereich Energieforschung Europäische und internationale Energiepolitik
Energiepreise und Transparenz für Verbraucher Energiedaten und -szenarien Energiewende